

# Erlöser

Kath. Pfarramt Erlöser, Zollikerstrasse 160, 8008 Zürich,  
Telefon 044 384 84 10, Fax 044 422 14 39,  
www.erloeser-zh.ch



Pfarradministrator: P. Martin Payyappilly CMI  
Seelsorgehelfer: Niklaus M. Gehrig  
Katechetin: Fabiola Wurm  
Sakristan: Jose Kannanmannil  
Sozialdienst Di + Fr: Gabriella Prudenza  
E-Mail: sozialdienst.erloeserkirche@zh.kath.ch

E-Mail: erloeser@zh.kath.ch  
Sekretariat: Marianne Furrer  
Bürozeiten: Mo–Fr 8.30–12.00/14.00–17.00 Uhr  
EPI-Seelsorger und  
Pfarreimitarbeiter: Toni Halter  
Postkonto: 80-21 863-3

## Gottesdienst

### 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Samstag, 13. Januar 2018**

16.00 Messfeier im Alterszentrum  
Wildbach  
17.30 Rosenkranz  
18.00 Messfeier

**Sonntag, 14. Januar 2018**

10.00 Sternsingergottesdienst  
11.00 Sonntagstreff im Saal

10.30 Psych. Uniklinik: Gottesdienst

Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

### 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Samstag, 20. Januar 2018**

17.30 Rosenkranz  
10.00 Messfeier

**Sonntag, 21. Januar 2018**

10.00 Messfeier/Kanzeltausch  
11.00 Mittagessen im Saal

Kollekte: Verband Katholischer Pfadi

### WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Di 16.1. 9.00 Messfeier  
Mi 17.1. 17.30 Rosenkranz  
18.00 Messfeier anschl. eucharistische Anbetung  
Do 18.1. 9.00 Messfeier  
Di 23.1. 9.00 Messfeier  
Mi 24.1. 17.30 Rosenkranz  
18.00 Messfeier anschl. eucharistische Anbetung  
Do 25.1. 9.00 Messfeier

### LEGATE UND GEDÄCHTNISSE

Sa 13.1. 18.00 Legat Josef und Maria  
Seiler-Hürlimann  
So 14.1. 10.00 Legat Armin Näf  
Do 18.1. 9.00 Legat Yvonne Josenhans  
Di 23.1. 9.00 Rita-Messbund

### STERNSINGEN

Am Sonntag, 14. Januar, feiern wir um 10.00 Uhr den Sternsingergottesdienst. An-

schliessend ziehen die Sternsingerkinder zu den Familien, die sich für einen Besuch angemeldet haben.

**Dieses Jahr sammeln die Sternsinger Geld für das Missio-Projekt *Gemeinsam gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit.***



Sangam, so heisst das Mädchen auf dem Plakat zur Aktion Sternsingen 2018, ist eines von rund 200000 Kindern in Indien, die als Teppichknüpfer arbeiten müssen. Sie tut dies zehn Stunden am Tag, sieben Tage in der Woche. Eigentlich hätte Sangam das Recht auf eine kostenlose Schulbildung, denn diese ist seit 2010 in Indien gesetzlich festgelegt. Doch leider gehört sie zu den vielen Kindern (in Indien ist es fast jedes dritte Kind, weltweit jedes vierte Kind), welche die Schule nie besucht haben oder sie abbrechen mussten. Grund dafür ist die Armut vieler Familien. Sie können Bücher oder den Transport für die Schule nicht bezahlen. Gerade Mädchen sind besonders benachteiligt. Der Teufelskreis beginnt sich zu drehen, denn schlecht bis gar nicht ausgebildete Menschen finden wiederum nur schlecht bezahlte Arbeit und sind später selbst auf die Mitarbeit ihrer eigenen Kinder angewiesen.

### FOTOABEND



Liebe Pfarreiangehörige, wir laden Sie **am Freitag, dem 12. Januar, um 19.00 Uhr**, herzlich zu unserem verschobenen Fototreff von unserer Pfarreise nach Holland vom vergangenen April 2017 ein. Wir möchten unsere Reise nochmals in Anekdoten und Fotos aufleben lassen. Nach einem Imbiss wird die nächste Reise vom 27. April bis zum 6. Mai 2018 nach Apulien vorgestellt, wel-

che dann im nächsten forum ausführlich nachzulesen ist. Interessierte sind an diesem Abend herzlich willkommen.



### FRITIGSKAFI IM WILDBACH

Zum gemütlichen «Plauderstündli» mit Kaffee sind Sie herzlich eingeladen. Wir treffen uns am Freitag, 19. Januar, um 15.00 Uhr in der Cafeteria des Alterszentrums Wildbach.

### KANZELTAUSCH

Wir heissen Pfr. Andreas Peter von der Ref. Kirche Neumünster am Sonntag, 21. Januar, herzlich willkommen. Pfr. Peter wird bei uns die Predigt halten und zur gleichen Zeit wird Pater Martin Payyappilly in Neumünster predigen.

### FERIEN PATER MARTIN

Pater Martin Payyappilly weilt vom 23. Januar bis 12. Februar in den Ferien in seinem Heimatland Indien. In dieser Zeit wird er durch Pater Jose Paul vertreten. Wir wünschen Pater Martin erholsame Tage in seiner Heimat.

*Das Pfarreiteam*

## Vorschau

### ZISCHTIG AM ERSCHTE

Dienstag, 6. Februar, Führung Haus der Religionen, Bern  
Das «Haus der Religionen – Dialog der Kulturen» probiert etwas Einzigartiges: Acht Religionsgemeinschaften praktizieren das Zusammenleben unter einem Dach und den Dialog mit der Öffentlichkeit. So haben Hindus, Muslime, Christen, Aleviten und Buddhisten hier ihre eigenen Religionsräume. Juden, Bahá'í und Sikhs beteiligen sich am inhaltlichen Programm. Bei einer Führung erfahren wir mehr über die Grundidee und die Geschichte des Hauses. Gespickt mit Anekdoten des interkulturellen Zusammenlebens wird uns während eines Rundgangs erläutert, wie dieses Haus funktioniert. Zum Mittagessen im hauseigenen Restaurant Vanakam geniessen wir ein vegetarisch-ayurvedisches Essen. Wer nur zur Führung kommen möchte, findet sich bis spätestens 13.30 Uhr beim Empfang ein und reist individuell nach Bern und mit Tram 7 oder 8 bis Europaplatz. Telefonische Anmeldung in jedem Fall bis Freitag, 2. Februar 2018, im Pfarreisekretariat. 9.45 Uhr Treffpunkt im HB beim Treffpunkt (mit Mittagessen) oder 13.30 Uhr zum Führungsbeginn.

*Gabriella Prudenza*